

Die Trends des Fuhrparkexperten

Heise Fleet Consulting liefert seit 2006 mit dem Fuhrparkhandbuch das führende Nachschlagewerk in dieser Branche. Aktuell läuft die Planung für die Neuausgabe.

Seit 1. Jänner 2015 ist das Energieeffizienzgesetz in Kraft. Es fordert eine Verbesserung des Verhältnisses von Energieeinsatz zu Produktion und soll zur Erhöhung der Unternehmensgewinne beitragen. Dazu setzen viele Unternehmen energieeffiziente Maßnahmen, bei denen das Fuhrparkmanagement eine wichtige Rolle spielt. Fuhrpark-Experte Henning Heise sieht in dem neuen Energieeffizienzgesetz großen Handlungsbedarf. „Wir entwickeln

gegenwärtig Programme für Unternehmen, wie sie ihren Fuhrpark effizient einsetzen können.“ Gedacht wird neben Seminaren auch an begleitende Maßnahmen bei der Umsetzung.

Schadensmanagement

Mit einem Firmenfahrzeug werden im Durchschnitt dreimal mehr Unfälle produziert als mit einem Privatfahrzeug. Studien analysieren, dass sich die Kosten eines Fahrzeugs durch Schäden um 15 bis 30 Prozent erhöhen. Heise Fleet Consulting bietet Unternehmen Online-Fahrsicherheitstraining zur Reduzierung der Fahrzeugschäden an. „Diese Trainings ersetzen keine Fahrsicherheitstrainings des ÖAMTC“, be-




Henning Heise hat das Fuhrparkmanagement fest im Griff.

Aplus

Livekommunikation

Unsere Erfahrung
mit Firmenevents
reicht von S bis XL.

Livekommunikation der Veranstalter der
„Austria's Leading Companies“.
Mehr Infos: +43/(0)1/60117-281

Die Presse  WirtschaftsBlatt

tont Heise. „Aber sie rufen durch Videos mögliche Gefahrensituationen ins Bewusstsein und zeigen im Onlinetest Stärken und Schwächen des Fahrers auf.“ Ein Unternehmen, das die Online-trainings bucht, lässt seine Flottenfahrer über einen Zeitraum von ein bis drei Jahren regelmäßig das Programm absolvieren (wöchentlich/monatlich). Ort- und zeitunabhängig kann jeder Fahrer das Training per PC, Laptop, Smartphone oder Tablet ausüben. Heise hat das System aus den USA übernommen. „Dort werden die Trainings seit mehreren Jahren ausgeführt. Studien zeigen, dass die Schadensquote um bis zu 50 Prozent reduziert werden konnte“, so Heise.

Fuhrpark-Software

Bisher war bei vielen österreichischen Unternehmen zur Verwaltung des Fuhrparks Software aus Deutschland im Einsatz. Die deutsche Software berücksichtigt

aber weder NoVA noch österreichische Steuersätze. Hinzu kommt, dass in Deutschland alle Fahrzeuge vorsteuerabzugsberechtigt sind. In Österreich ist dies sehr selektiv. Aus diesem Grund entwickelte das Wiener Software- und Beratungsunternehmen Arithmetica eine speziell auf Österreich zugeschnittene Fuhrpark-Software. Sie ist modular aufgebaut und lässt sich mit Add-ons erweitern. Somit kann der Kunde das Programm auf seine Anforderungen maßanfertigen. Im Laufe des Jahres soll auch eine mobile Lösung für Smartphone und Tablet angeboten werden.

Fleet Convention

Am 23. Juni 2015 veranstaltet die Fachzeitschrift „Flotte & Wirtschaft“ mit der „Fleet Convention“ in der Wiener Hofburg den ersten unabhängigen österreichischen Fuhrpark- und Firmenautotag. Präsentiert werden die Megatrends im Fuhrpark.